

Nach der Einigung auf die wichtigsten Blickpunkte und -richtungen wurden zwei kontrastierende Szenarien vorgeschlagen, die die Eingriffswirkungen verdeutlichen sollten (s. Grundrisse, Isometrien und kompletter Szenariensatz im Anhang):

Szenario 1 ("worst case as usual")

- Bauhöhen maximal 15 m
- Baukörper vergleichbar bestehender Gewerbegebiete in der Umgebung
- dichte Bebauung, wenig strukturiert, ungegliedert, nicht begrünt

Szenario 2 ("best case")

- Bauhöhen maximal 12 m
- aufgelockerte Bebauung
- Strukturierung durch Ortsrandgestaltung
- Gliederung der Baukörper, Gruppierung und Durchgrünung des Gebietes



Abb.13: Beispiel für Szenario 1: Landschaft ohne und mit Bebauung (Simulation: Kestel, Büro Ammer)